



99728

STONE SURFACE SEALER**Händler:** A. Tanaka Dental GmbH / Kaiser-Friedrich-Promenade 26 / 61348 Bad Homburg / Tel.: 06172 - 83026 / Fax-Nr. 06172 - 84179**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Atemschutz:** Umluftunabhängige Sauerstoffatemschutzgeräte für organische Dämpfe. Keine Atemschutzgerät mit chemischer Patrone verwenden.**Handschutz:** Schutzhandschuhe**Augenschutz:** Chemisch resistente Schutzbrille**Körperschutz:** Bei Bedarf sollte Schutzkleidung getragen werden**Hygiene:** Fließendes Wasser sollte vorhanden sein. Rauchverbot bei Anwendung.**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Aussehen:** Form: Flüssigkeit Farbe: semitransparent Geruch: Lösungsmittelgeruch**Flammpunkt:** < 12°C
Siedepunkt: < 27°C
Explosionsgefahr: keine Angaben
Entzündlichkeit: hoch
Dampfdruck: 33 mm Hg bei 20°C
Dampfdichte: schwerer als Luft
Verdampfungsgeschwindigkeit: langsamer als Äther (Butylacetate = 1)
spez. Gewicht: 0,9 g/cm³ (H₂O = 1)
Wasserlöslichkeit: nicht löslich**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****Stabilität:** stabil
Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken, offenes Feuer
Zu vermeidende Stoffe: stark oxidierende Mittel und starke Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte: CO₂, CO, Stickoxide**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Bei Hautverletzungen und Schleimhautkontakt kann es zu Reiz- und Ätzerscheinungen kommen. Bei Verschlucken können Schädigungen im Magen-Darmtrakt auftreten. Bei Einatmung können Schläfrigkeit, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Erschöpfungsgefühle und unregelmäßiger Herzschlag die Folge sein.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Entsorgung der Zubereitung:** Geringe Mengen mit saugfähigem Material aufnehmen und unter Beachtung örtlicher und behördlicher Vorschriften entsorgen.**Entsorgung der Verpackung:** Kann unter Beachtung örtlicher und behördlicher Vorschriften entsorgt werden.

Nationale oder regionale Bestimmungen müssen beachtet werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschrift

15. VORSCHRIFTEN

Tanaka Stone Surface Sealer darf nur als Gipsoberflächenversiegler im Dentallabor benutzt werden.

Weitere nationale Anforderungen können von Bedeutung sein

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben beschreiben unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse gemäß dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen sind daraus nicht abzuleiten.



1. BEZEICHNUNG DER ZUBEREITUNG **STONE SURFACE SEALER**

1.1. **Händler:** A. Tanaka Dental GmbH / Kaiser-Friedrich-Promenade 26 / 61348 Bad Homburg / Tel.: 06172 - 83026 / Fax-Nr. 06172 - 84179

2. ANGABEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG

Die genaue chemische Zusammensetzung dieser Flüssigkeit ist ein Firmengeheimnis gemäß C.F.R. §1910.1200 (i)

	OSHA PEL	ACGIH TLV (US-Normen)
Acetat	-	750 % _o
Mineralspiritus	-	-
Mineralöl	-	300 % _o
Xylol	100 % _o	100 % _o
Isopropylalkohol	400 % _o	400 % _o
N-Butylalkohol	100 % _o	50 % _o
Isobutylisobutyrat	-	-
Methyl-n-amyketon	100 % _o	50 % _o
Äthylenglykolmonobutyläther	50 % _o	25 % _o

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einatmen: Eventuell Irritationen von Nase und Rachen, Kopfschmerzen und Schwindel. Bei Menschen mit beeinträchtigter Lungenfunktion oder Asthma können verstärkt Atembeschwerden auftreten.

Hautkontakt: Eventuell Rötungen, Brennen, Ausschlag und Anschwellen. Bei Allergikern können verstärkte Reaktionen auftreten.

Verschlucken: Irritationen des Verdauungstraktes, Erbrechen, Lungenentzündung

4. ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

Exposition:

Ärztliche Betreuung:

Einatmen: Sollten Atemprobleme auftreten, sofort an die frische Luft

ja, falls nötig

Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen

Verschlucken:

ja

Augenkontakt: Mit viel Wasser auswaschen

ja, falls nötig

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Löschschaum, Trockenchemikalien, CO₂

Achtung: Entzündungsgefahr durch Gasaustritt. Rückstände könnten sich durch Hitze, Funken, Flammen oder statische Elektrizität entzünden.

Bei der Brandbekämpfung wird das Tragen von Sauerstoffmasken empfohlen. Wasserversprühung kann sinnvoll sein, um die Gas-/Dampfentwicklung zu reduzieren und Behälter, die ungeschützt den Flammen/Hitze ausgesetzt sind, zu kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen entfernen, Dampf-/Gasentwicklung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verhinderung von Haut- und Augenkontakt.

Umweltschutzmaßnahmen: Das Eindringen in die Kanalisation vermeiden. Mit saugfähigem Material binden.

Verfahren zur Reinigung: Einsatz inaktiver absorbierender Stoffe. Schaum mit hoher Ausdehnung sollte benutzt werden, um die Entwicklung von Gasen und Dämpfen zu unterdrücken.

Es wird auf die Punkte 8 und 13 verwiesen

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung: Auf ausreichende Belüftung achten. Ansonsten übliche Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien beachten. Flaschen nicht auswaschen oder erneut benutzen. Rückstände oder Dämpfe können gefährlich sein. Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

7.2. Lagerung: Flaschen geschlossen aufbewahren und von Kindern fernhalten. Kühl, trocken und nicht in der Nähe von möglichen Zündquellen lagern. Auf ausreichende Belüftung achten.